

Erfahrungsbericht

## Universität Göteborg

Wintersemester 2022/23 – Studiengang an der FU: MA Medien und Politische Kommunikation

### Vorbereitung

Alle Anmeldungsschritte und organisatorischen Punkte sowie Fristen wurde mir vorab von der Partneruni in Schweden mitgeteilt, sodass die Vorbereitung sehr strukturiert verlief.

### Unterkunft im Gastland

Im Zuge des Anmeldeprozesses/ Immatrikulation an der Universität in Göteborg, haben Erasmus-Studierende die Möglichkeit, sich für einen Platz im Wohnheim anzumelden. Es werden zwar jedes Semester extra Zimmer für diese freigehalten, eine Zusage wird allerdings nicht garantiert. Zuerst erhielt ich eine Absage, aber mit der Möglichkeit, mich bei einer separaten Anmeldung bei SGS auf eine Warteliste setzen zu lassen. Hier hieß es schnell und geduldig sein, denn die Zimmer wurden nach dem „First Come First Serve“ Prinzip vergeben. Generell muss ich anmerken, dass es früher oder später bei den meisten Erasmusstudierenden mit einem Zimmer im Wohnheim funktioniert hat. Für eine separate Suche bei Facebookgruppen kann ich den Hinweis mitgeben unter dem Suchbegriff „Kollektiv“ zu suchen, dem Schwedischen Pendant zu Wohngemeinschaften.

Ich habe mich für das Wohnheim mit dem Namen Olofhöjd entschieden. Für ca. 370 Euro pro Monat hat man dort sein eigenes Zimmer und Bad. Je nach Gebäude teilt man sich die Küche mit 3 oder 7 weiteren Personen. Die Küchen sind dementsprechend groß und bieten genug Stauraum für ein entspanntes Kochen. „Olofs“, wie das Wohnheim von den Studierenden genannt wird, bietet viel: Ein kleines Gym, ein Movie-Room, Volleyball-Feld und ein von Studis organisiertes Café, indem man mittwochs und sonntags bei Fika (die schwedische Version von Kaffee und Kuchen) zusammenkommen kann. Ganz nach dem skandinavischen Stereotyp gibt es im Wohnheim auch zwei Saunen, die man kostenlos mieten kann. Das Wohnheim ist super angebunden: man hat 2 Tram-Linien und Busse in unmittelbarer Nähe, auch Supermärkte sind gut erreichbar.

## Studium an der Gasthochschule

Mein Fazit der Universität Göteborg fällt sehr positiv aus. In meinem Fall war die Organisation sehr strukturiert – nach der Auswahl meiner Kurse bekam ich von meiner Koordinatorin vor Ort alle Informationen zu den Studierendenportalen inklusive To Do's wie Beantragung des dortigen Studierendenausweises. Bei Fragen war immer ein:e Ansprechpartner:in per Mail erreichbar. So wurde mir der Start an einer neuen Uni mit neuen Portalen und Workflows erheblich erleichtert.

Die Universität ist dezentral und die verschiedenen Campi über die ganze Stadt verstreut, was den Vorteil bringt, an vielen verschiedenen Standorten die Bibliothek zu nutzen. Ich hatte die Möglichkeit zwischen einer breiten Kursauswahl des Fachbereiches Social Science zu wählen. Ein Semester in Schweden ist in vier Blöcke à ein Monat geteilt, was in der Theorie bedeutet, vier Kurse belegen zu können. In meinem Fall entschied ich mich für insgesamt zwei Kurse je 15 ECTS, sodass ich jeweils einen Kurs über die Dauer von 2 Monaten besuchte. Ich empfand es als großen Vorteil mich jeweils nur auf einen Kurs konzentrieren zu müssen. Man beschäftigt sich intensiv mit einem Themenfeld und lernt seine Kommiliton:innen besser kennen. Die Lernatmosphäre war ein großes Plus und genau wie ich es mir von Schweden versprochen hatte: kleine Kursgröße, Dozierende, die man mit Vornamen anspricht und denen man in Diskussionen auf Augenhöhe begegnet, Interesse an Austausch und Diskussionen.

Im Unterschied zum Studium an deutschen Universitäten, sind die Stundenpläne nicht jede Woche gleich bis Semesterende. Es kam beispielsweise vor, dass ich in Woche A zwei Vorlesungen hatte, in Woche B nur eine. Daher kann ich als Tipp mit auf dem Weg geben, dass es die Organisation der Woche und Koordinierung der Abgaben erheblich erleichtert nur einen 15 ECTS Kurs zu belegen. Sollte man sich für zwei 7,5 ECTS Kurse entscheiden, sollte man darauf achten, dass diese am gleichen Fachbereich sind, sodass es zu keinen Termin-Kollisionen kommt. Hilfreich kann im Vorfeld diese Webseite sein, bei der man i.d.R. bereits im Vorfeld die angepeilten Kurspläne einsehen kann:

<https://cloud.timeedit.net/gu/web/schema/ri1Q5002.html>